

Lehramtsstudium L2

Beitrag von „Conni“ vom 15. Oktober 2003 03:57

Hi Aurora,

bist du aus Berlin?

Fuer alle anderen: In Berlin ist das Lehramtsstudium nicht nach Schularten (Grund- und Hauptschullehrer, Realschullehrer...) getrennt, sondern nach Klassenstufe.

L1: Lehrer mit wissenschaftlicher Ausbildung in einem Fach, d.h. theoretisch darf das 1. Fach Klasse 1 bis 10 unterrichtet werden, das 2. und 3. Fach Klasse 1 bis 4. Praktisch in Berlin auf jeden Fall bis zur 6 möglich an der Grundschule, außerdem dürfen noch andre Fächer unterrichtet werden, falls benötigt in der Schule. Bevorzugter Einsatzort: Grundschule, aber auch möglich an Hauptschule, im extremen Ausnahmefall Real- oder Gesamtschule. (Eine Mitreferendarin bekam in ner Gesamtschule ne Stelle angeboten, dort hätte sie alle Fächer unterrichten müssen in der Sekl.)

L2: Lehrer mit wissenschaftlicher Ausbildung in einem Fach: Beide Fächer dürfen Klasse 1 bis 10 unterrichtet werden, der grundschulpädagogische Lernbereich Klasse 1 bis 4.

Aurora: Kann dir da auch nicht weiterhelfen. An meinem ehemaligen Gymnasium sind ganz viele LehrerInnen, die in der Ex-DDR studiert haben und das wird nur als L2 anerkannt. Ob sowas bei Neueinstellungen aber noch möglich ist - keine Ahnung.

L3: Sonderschullehrer - 1 Fach Klasse 1 bis 10, 2 sonderpädagogische Bereiche.

L4: Studienrat mit nur wissenschaftlichen Fächern: 1. Fach Klasse (5)7-13, 2. Fach Kl. (5)7-10, theoretisch wohlgemerkt, praktisch ist Kl. 11 im 2. Fach durchaus drin, eventuell nen GK.

L5: Berufsschullehrer

L6: Studienrat mit Kunst oder Musik: Kunst bzw. Musik muss als 1. Fach studiert werden, ein weiteres Fach (nicht Kunst oder Musik) als 2.

So, wer jetzt noch durchsieht kriegt nen Orden. Ich glaub, ich hab 3 Jahre gebraucht.

